

Angehörige von Paul Bloomquist besuchten Campus Westend

Paul Bloomquist ist ein hochdekoriertes Oberstleutnant in der amerikanischen Armee. Als am 11. Mai 1972 eine Bombe der Roten Armee Fraktion im IG-Farben-Haus, dem damaligen Hauptquartier des V. US-Korps, explodiert, wird er von einem Splitter getötet. Der Anschlag markiert den Beginn der sogenannten „Mai-Offensive“ der RAF, die damit die US-Politik in Vietnam bekämpfen möchte. Die „Mai-Offensive“ kommt schnell an ihr Ende: Am 1. Juni 1972 werden die RAF-Mitglieder Baader, Meins und Raspe nach einem stundenlangen Polizeieinsatz mit Schusswechsel in einer Garage im Frankfurter Stadtteil Dornbusch verhaftet, Ensslin wird einige Tage später in Hamburg gefasst. Bis Mitte Juli werden die wichtigsten RAF-Mitglieder von den Ermittlungsbehörden festgenommen. Für die Angehörigen Bloomquists ist der Anschlag heute immer noch unbegreiflich. Um den Ort der schrecklichen Tat zu



Lucia Lentès (l.) mit der Familie Bloomquist vor dem Casino. Foto: Olaf Kaltenborn

sehen, hat Kevin Bloomquist (2. v. r.), ein Neffe Pauls, mit einigen weiteren Familienangehörigen im August der Goethe-Uni einen Besuch abgestattet. Begleitet wurden sie dabei unter anderem von Lucia Lentès, die englischsprachige Führungen auf dem Campus anbietet: „Diese Führung hatte eine große persönliche Dimension für die Familie Bloomquist, die allen sehr nahe ging. An der Stelle zu stehen, an der rund 50 Jahre zuvor ihr Onkel ums Leben kam und die Details rund um den gewaltsamen Tod zu erfahren, das war sehr bewegend und enthielt viele

neue Informationen für die in Arizona lebende Familie. Auch die für uns so selbstverständliche Rolle der USA in Frankfurt nach dem Zweiten Weltkrieg war ihnen ebenso neu wie die Entwicklung des Geländes von einer Militäreinrichtung zu einem Universitätscampus. Sie waren unglaublich dankbar dafür, dass die Universität ihnen diesen Besuch mit Führung ermöglicht hat“, berichtet Lucia Lentès. Eine Plakette, die an den Tod Paul Bloomquists erinnern soll, wird demnächst am Gebäude angebracht. df

Öffentliche Führung NORBERT WOLLHEIM MEMORIAL UND IG-FARBEN-HAUS

**Samstag, 15. Oktober 2022,
15.00 Uhr.**

Das Norbert Wollheim Memorial ist ein Ort des Gedenkens und der Information über die Zwangsarbeiter der IG Farben im Konzentrationslager Buna/Monowitz (Auschwitz III). Das Memorial befindet sich auf der Grünfläche vor dem IG-Farben-Haus – der ehemaligen Konzernzentrale der IG Farben Industrie AG – auf dem Campus Westend der Goethe-Universität. Die Führung greift die Konzeption des Memorials auf, die Ereignisgeschichte in den drei zeitlichen Ebenen Vorkriegszeit, NS-Geschichte und Nachkriegszeit mit den lebensgeschichtlichen Erzählungen der Überlebenden verbindet. Das Memorial wird im Zusammenhang mit dem IG-Farben-Haus als künstlerische Installation präsentiert. Treffpunkt der Führung ist vor dem Wollheim-Pavillon am Fritz-Neumark-Weg, unterhalb des IG-Farben-Hauses, von der Fürstenberger Straße kommend auf der linken Seite des Campus-Geländes.

Die kostenlose Führung findet jeden dritten Samstag im Monat statt, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auslandsförderung

Informationen des Global Office zu Förderprogrammen für Auslandsaufenthalte

Kontakt für alle unten ausgeschriebenen Programme – sofern nicht anders vermerkt:

Global Office

Campus Westend, c/o House of Labour, 3. OG
Eschersheimer Landstraße 155
www.uni-frankfurt.de/outgoing

Coronabedingte Änderungen und/oder Aussetzung der Förderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Webseiten!

SAVE THE DATE:

International Week – Virtuelle Messe zum Studium und Praktikum im Ausland

Montag, 07. November bis Donnerstag,
10. November 2022

Programm ab demnächst unter:

www.uni-frankfurt.de/InternationalWeek

VORSCHAU auf Bewerbungsfristen im Wintersemester:

Studium an Partnerhochschulen in den USA und Kanada 2023/24

Im Rahmen der Hochschulpartnerschaften mit diversen Universitäten in den USA und Kanada sowie der Länderpartnerschaften Hessen-Wisconsin und Hessen-Massachusetts bietet sich für Studierende aller Nationalitäten und fast aller Fachrichtungen (Med., Pharmazie, Jura: nur Studium von Randgebieten) die Möglichkeit einsemestriger Nordamerika-Aufenthalte bei Studiengeldenerlass.

Bewerber*innen sollten sich im WS 22/23 mind. im 2. Fachsemester (Master ab 1. Sem.) befinden, gute Studienleistungen nachweisen und über gute Englisch- und USA- bzw. Kanada-Kenntnisse verfügen.

Kontakt: Global Office

Bewerbungsfrist: 15. November 2022

Informationen und Bewerbungsunterlagen:

www.uni-frankfurt.de/studyabroad/usa

www.uni-frankfurt.de/studyabroad/kanada

2023/24 an einer unserer Partneruniversitäten weltweit studieren!

An unseren Partneruniversitäten in Tel Aviv, Prag, Brasilien, China, Japan oder Südkorea können jeweils mehrere Studierende ein Semester bei Studiengeldenerlass studieren.

Kontakt: Global Office

Bewerbungsfrist:

voraussichtlich Anfang Februar 2023

(Ausschreibungen werden im Laufe des WS aktualisiert; Bewerbung möglich ab ca. Anfang Januar.)

Informationen und Bewerbung:

www.io.uni-frankfurt.de/studyabroad/weltweit

Mit ERASMUS+ in Europa studieren

Für das Studienjahr 2023/24 können sich wieder Studierende aller Fachbereiche im derzeit mindestens 2. Semester (Master ab 1. Semester) für ein- bis zweisemestrige Studienaufenthalte an einer europäischen Hochschule bewerben. Eine Übersicht über die ERASMUS+ Programme und die zuständigen Programmbeauftragten ist auf der Webseite des Study Abroad Teams des Global Office zu finden.

Bewerbungsfrist und -ort: 1. Februar 2023 bei den Programmbeauftragten im Fachbereich

Informationen und Bewerbungsformulare:

Programmbeauftragte und Global Office

www.uni-frankfurt.de/studyabroad/erasmus

(Bewerbung möglich ab ca. Mitte Dezember)

PROMOS – Förderung von kurzfristigen studienrelevanten Auslandsaufenthalten 2023

Eine Bewerbung für eine Förderung kann für folgende Auslandsaufenthalte eingereicht werden: Im außereuropäischen Raum:

- Studien- und Forschungsaufenthalte (1 bis 4 Monate)

- Praktika (6 Wochen bis 4 Monate)

Weltweit:

- Sprachkurse (3 bis 4 Monate)
- Fachkurse (2 bis 6 Wochen)
- Studienreisen (bis 12 Tage, mind. 5 bis max. 20 Teilnehmende)

Die Bewerbenden müssen sich um Formalitäten bzgl. der Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten der ausländischen Gastinstitution selbstständig kümmern. Die Studierenden (und teilweise auch Doktorand*innen) können sich seit dem 16. September 2022 für eine Förderung ihrer Auslandsaufenthalte bewerben, die zwischen dem 01. Januar und dem 30. Juni 2023 beginnen.

Kontakt/Bewerbungsstelle:

Global Office, Online-Bewerbungsportal

Bewerbungsfrist: Freitag, 11. November 2022

(für Auslandsaufenthalte beginnend zwischen Januar und Juni 2023)

Weitere Informationen und Bewerbung:

www.uni-frankfurt.de/Auslandspraktikum/PROMOS

DAAD – Jahresstipendien

Der DAAD bietet Jahresstipendien für Studierende aller Fächer für das Studium an einer Hochschule eigener Wahl. Die Bewerber müssen sich um Formalitäten bzgl. der Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten der ausländischen Hochschule selbstständig kümmern.

Bewerbungsstelle: DAAD

Bewerbungsfristen sind länderabhängig, siehe

www.daad.de.

Informationen und Bewerbungsunterlagen:

www.daad.de

International Lab Visits-Stipendienprogramm 2023

Die Goethe-Universität schreibt Stipendien für Studierende der Masterstudiengänge Interdiscipli-

nary Neurosciences, Molekulare Medizin und Umweltwissenschaften für mindestens einmonatige Praktika im Ausland (Labor, Forschungspraktika) aus. Studierende können sich um eine Förderung ihrer Auslandsaufenthalte bewerben, die zwischen dem 01. Januar und dem 30. Juni 2023 beginnen. Kontakt/ Bewerbungsstelle: Global Office
Bewerbungsfrist: Mittwoch, 30. November 2022
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

ERASMUS+ Praktika

Das EU-Programm ERASMUS+ Praktika fördert obligatorische und freiwillige Auslandspraktika (min. 60 Tage) in den Erasmus-Teilnahmeländern. Auch Graduierte können sich bewerben.

Kontakt und Bewerbung:

Global Office, Online-Bewerbungsportal

Bewerbungsschluss: fortlaufend, spätestens ein Monat vor Praktikumsbeginn

Weitere Informationen, Programm-

voraussetzungen und Antragsformulare:

www.uni-frankfurt.de/Auslandspraktikum/Erasmus

Lehramt International

Das DAAD-Stipendienprogramm Lehramt International fördert Auslandspraktika von Lehramtsstudierenden:

- Kurzpraktika im Ausland (Dauer: 30 Tage bis 6 Monate)
- Mobilität und Aufenthalt von Lehramtsstudierenden aller Fachrichtungen und aller Schulformen für selbstorganisierte Praktika an schulischen Einrichtungen im Ausland

Hinweis: Empfehlung der parallelen Bewerbung über Erasmus oder PROMOS und Lehramt International. Eine gleichzeitige Förderung ist jedoch ausgeschlossen.

Bewerbungsstelle: DAAD

Bewerbungszeiträume und Bewerbungsportal:

daad.de/go/stipid57479967